

Zukunft Cölbes: Jens Ried über Wohnraum und Verkehrsentwicklung

Die Bürger von Cölbe erwarten Verbesserungen für den Fahrradweg zwischen Reddehausen und Schönstadt. Jens Ried diskutiert anstehende Umgestaltungen und zukünftige Mobilitätskonzepte.

Cölbe wird in naher Zukunft einige Veränderungen im Bereich der Radwege erleben. Jens Ried, der aktuell zur Wiederwahl bei der Kommunalwahl am 1. Dezember antreten wird, hat in einem Interview klargestellt, welche Pläne er verfolgt. Die Fragen der Bürger wurden ihm vorgelegt, und die Themen reichen von Neubaugebieten bis hin zu Verbesserungen der Infrastruktur, die besonders für Radfahrer wichtig sind.

Ried betont, dass die Entwicklung von Wohnraum in Cölbe sowohl nachhaltig als auch einladend sein sollte. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Schaffung von ausreichendem und gut gestalteten Wohnraum, wobei die Innenentwicklung priorisiert wird. Er sieht Potenzial in bestehenden Flächen und fordert innovative Konzepte zur Weiterentwicklung, erwähnt jedoch, dass große Baugebiete im Außenbereich auch in Betracht gezogen werden müssen, solange sie nachhaltig gestaltet sind.

Radwege und Anbindung

Das Thema Radwege liegt ihm besonders am Herzen. Er stellt fest, dass binnen der Gemeinde Cölbe relativ gute Verbindungen zwischen den Ortsteilen existieren. Dennoch fehlt eine sichere und ansprechende Radwegverbindung zwischen Reddehausen und Schönstadt. Eine Umgestaltung der bestehenden Radwege

durch die Ortslage Cölbe steht ebenfalls auf der Agenda. Ried kündigt an, dass enge Kooperationen mit Hessen Mobil notwendig sein werden und dass diese Konzepte nun verstärkt entwickelt werden müssen.

Zusätzlich betrachtet Ried die Verbindungen zu Nachbarkommunen, welche weitgehend intakt sind. Eine besondere Herausforderung stellt der Radweg zwischen Bürgeln und Betziesdorf dar, für dessen Verbesserung bereits mit der Stadt Kirchhain zusammengearbeitet wird. Hier sind die Planungen schon weit fortgeschritten, was die Umsetzung in naher Zukunft erleichtern dürfte.

Besonderes Augenmerk muss auch auf den Weg nach Bracht gelegt werden. In der Vergangenheit war es unklar, ob dort ein sicherer Radweg eingerichtet werden kann, aber Ried weist darauf hin, dass sich neue Ansätze ergeben. Die Verbesserung von landwirtschaftlichen Wegen rund um Schönstadt könnte hier eine Lösung bieten.

Die Wichtigkeit dieser Verbesserungen ist nicht zu unterschätzen. Radwege dienen nicht nur der Sicherheit von Radfahrern, sondern fördern auch einen umweltfreundlicheren Verkehr. Jens Ried wird weiterhin für Erneuerungen im Radwegenetz kämpfen, um körperliche Bewegungen und ein gutes Gefühl für die Mobilität der Bürger zu gewährleisten.

Für weiterführende Informationen über die geplanten Maßnahmen und die Zukunft von Cölbe, sind die neuesten Artikel **auf www.op-marburg.de** zu empfehlen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at